

ADB-Artikel

Fegeli: *Franz Xaver F.*, geb. zu Rue im Canton Freiburg im Uechtlande, trat 1710 in die Gesellschaft Jesu, lehrte 12 Jahre Theologie in derselben und starb in Freiburg in der Schweiz den 29. Juni 1748. Er schrieb: „Quaestiones practicae de munere confessarii“ (Freiburg 1732, andere Auflagen erschienen in Augsburg, Würzburg, Regensburg und Constanz) und „De munere poenitentis“, gedruckt 1739 und 1750. Ersteres Werk lehrt in fünf Abtheilungen 1) die Eigenschaften des Beichtvaters an sich, 2) die speciellen Pflichten in Ausübung des Amtes, Fragepflicht, Belehrung, Beichtsiegel etc., 3) Behandlung der verschiedenen Geschlechter und Stände, 4) Behandlung der einzelnen Sünden nach ihren Kategorien, Gelegenheits- und Gewohnheitssünden, 5) Behandlung der speciellen Seelenzustände bei Scrupulosität, Geistesschwäche, Krankheit etc. Das andere Werk handelt in drei Abtheilungen 1, über die Vorbereitung zur Beichte und deren Requisite, 2) über das Bekenntniß als solches, 3) über das. was nach demselben zu folgen hat, Buße, Genugthuung, Mittel gegen den Rückfall und zur Tugend. Das Buch ist praktisch und übersichtlich, nach casuistischer Methode angelegt, vertritt den Standpunkt des Probabilismus, vgl. II. 1 Nr. 47 und citirt mit Vorliebe La Croix, Lugo, Sporer, Layman und Illung.

Literatur

Backer. Les écrivains de la compagnie de Jésus.

Autor

H. Kellner.

Empfohlene Zitierweise

, „Fegeli, Franz Xaver“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1877), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
